

Thesepapier für die Disputation zur Masterthesis

Den Ablauf der mündlichen Prüfung zur Masterthesis (=Disputation) regelt §25 der *Allgemeinen Ordnung für das Studium und die Prüfungen an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen* (AO-StuP).

Die mündliche Prüfung zur Verteidigung Ihrer Masterthesis dauert demnach 30 Minuten. Den genauen Ablauf besprechen Sie bitte mit Ihrem*Ihrer Erstbetreuer*in. Verbindlich ist die Einreichung eines Thesepapiers im Prüfungsamt spätestens 10 Tage vor dem Prüfungstermin.

Das Thesepapier dient als Gesprächsgrundlage für die mündliche Prüfung. Die folgenden Hinweise sind als Hilfestellung zur Formulierung der Thesen und zur Vorbereitung der Disputation gedacht.

1. Aufbau des Thesepapiers

Versehen Sie Ihr Thesepapier mit Ihrem Namen, dem Titel Ihrer Masterthesis, den Namen der Gutachtenden und dem Prüfungstermin.

Zentral beinhaltet das Thesepapier die Formulierung von drei bis vier Thesen (=zentrale Aussagen) zu einem Thema. Die formulierten Thesen sollten in einem klaren Bezug zueinanderstehen, aufeinander aufbauen, klar formuliert und gut durchdacht sein.

Weiterhin beinhaltet das Thesepapier vier bis sieben zentrale Literaturangaben der verwendeten Literatur.

2. Was ist eine These?

Eine These ist eine zur Diskussion gestellte, wissenschaftlich zu beweisende Aussage. Sie dient Ihnen als verdichtete Zusammenfassung bzw. Pointierung der im Verlauf der Masterthesis erarbeiteten Ergebnisse. Ihre Aufgabe besteht also nicht darin, für die mündliche Prüfung etwas völlig Neues zu erarbeiten, sondern vielmehr darin, die zentralen Ergebnisse klar hervorzuheben. Es bietet sich hierbei an, die Gutachten Ihrer Betreuer*innen zur Kenntnis zu nehmen, sich mit den Rückmeldungen auseinanderzusetzen und auf diese zu reagieren.

Im Verlauf des Prüfungsgesprächs nehmen Sie nacheinander auf Ihre Thesen Bezug und legen dar, auf Grundlage welcher Erkenntnisse bzw. Literatur sich Ihre Thesen als richtig erweisen. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass Sie keine unstrittigen oder banalen Aussagen treffen sollten, die keiner weiteren Begründung bedürfen.

3. *Wie formuliere ich eine These?*

Eine These muss eindeutig, klar und möglichst prägnant formuliert sein. Aus Ihrer These sollte die von Ihnen auf Basis der Literatur erarbeitete Position klar hervorgehen. Eine reine Wiedergabe der verwendeten Literatur genügt hierfür in der Regel noch nicht; wichtig ist vielmehr, dass Ihre eigene Argumentation und Einordnung deutlich werden. Vermeiden Sie es, allzu provokative oder polemische Aussagen zu treffen.

4. *Beispielhafte Thesen zum Thema „Die soziale Konstruktion von Geschlecht“¹*

These 1: Institutionalisierte Geschlechterordnungen sind sowohl heteronormativ, als auch hierarchisch angelegt. Sie durchdringen alle gesellschaftlichen Bereiche und werden durch alltägliche, soziale Interaktionen reproduziert und gefestigt.

These 2: Erwartungen daran, wie man sich „als Mann“ oder „als Frau“ verhalten sollte, beruhen auf der Vorstellung, dass das soziale Geschlecht als natürliche Konsequenz aus dem biologisch zugeschriebenen Geschlecht hervorgeht.

These 3: Die Arbeitsteilung und berufliche Segregation zwischen Männern und Frauen, die sich aus den hierarchisch angelegten Geschlechterordnungen ergibt, wird durch staatliche Regulationen gestützt.

These 4: Die Institutionalisierung heteronormativer Geschlechterordnungen spiegelt sich in gravierenden sozialen und rechtlichen Sanktionen für nicht-binäre oder queere Menschen wider.

5. *Tipps für die Vorbereitung der Prüfung*

Filius (2020) empfiehlt zur Vorbereitung auf die Prüfung kleine argumentative Texte zu schreiben. Überlegen Sie Fragen, mit denen Ihre Thesen bzw. Ihre Masterthesis kritisch diskutiert werden könnten und verfassen Sie schriftlich eine Antwort in möglichst freien und eigenen Worten. Damit haben Sie mögliche Antworten in der Prüfung besser parat. Eine gute Strategie kann es auch sein, die Prüfungssituation mit einer*m Bekannten auf Basis Ihres Thesenpapiers durchzuspielen.

Stellen Sie sich darauf ein, dass Ihr*e Prüfer*in versuchen wird, Ihre These zu widerlegen bzw. dass er*sie testet, ob Sie auch die Gegenargumente kennen. Sie sollten verschiedene Positionen zu Ihrer Thematik bzw. Problematik kennen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre Disputation!

¹ Zitiert nach Heike Kahlert: https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/mam/sozsug/kahlert_merkblatt_thesenpapier_muendliche_pruefung_final.pdf (Stand: 15.05.2026)

Quellen:

Ruhruniversität Bochum: Merkblatt zur Erstellung eines Thesenpapiers für mündliche Prüfungen im BA- und MA-Studium, verfasst von Heike Kahlert,
https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/mam/sozsug/kahlert_merkblatt_thesenpapier_muendliche_pruefung_final.pdf, Stand: 15.05.2026)

WWU: Thesenpapiere für mündliche Prüfungen erstellen, verfasst von Ariane Filius,
https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/philosophischesseminar/mitglieder/Schreibwerkstatt/thesenpapier_fuer_muendl_pruefungen_ho_stand_2020-06-20.pdf; Stand: 15.05.2026)